



1259 -1959

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 1

Januar 2009

48. Jahrgang



Wulfsdorfer Weg



Wulfsdorfer Weg, im Hintergrund die Mecklenburger Straße

Fotos Uwe Kloth, 1978

Erinnern Sie sich? Vor dreißig Jahren kam der große Schnee nach Schleswig Holstein. Für Gebiete mit anhaltendem Stromausfall eine Katastrophe. Die Bewohner der Probstei hatten zwar auch meterhohe Schneeberge zu bewältigen, doch hier gab es keine größeren Versorgungsprobleme. An eines werden sich viele gern erinnern: die Menschen rückten plötzlich zusammen, schaufelten in Gemeinschaftsaktionen ihre Häuser und Straßen frei. Doch für das "Grobe" mußte der Bagger ran.

Januar 2009

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Januar 2009

So. 04.01. 10.00 Uhr P. Wendt
 So. 11.01. 10.00 Uhr Pn. Paschmann
 So. 18.01. 10.00 Uhr Prädikant Klütz
 So. 25.01. 10.00 Uhr Pn. Paschmann

-Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Februar

So. 01.02. 10.00 Uhr P. Wendt AM-T
 So. 08.02. 10.00 Uhr Pn. Paschmann



Meditation

Freitag
16. Januar
6. Februar -fällt aus-
20 Uhr

in der Winterkirche
 Pastor Miller

De Karksnack

Dienstag
20. Januar
3. Februar
20 Uhr

im
 Gemeindehaus

Kreativkreis

Mittwoch
21. Januar
19.30 Uhr

im
 Gemeindehaus

Monatsge- burtstag

Dienstag
13. Januar 2009
15 Uhr

im
 Gemeindehaus

Monatsandacht

Mittwoch
21. Januar
19.30 Uhr

in der Kirche
 anschl. Kirchen-
 vorstandssitzung

Wahlergebnis der Kirchenwahl 2008

1. Wilkat, Monika, Probsteierhagen	252 Stimmen
2. Lamp, Boy-Gerhard, Wendtorf	238 Stimmen
3. Plagmann, Eggert, Prasdorf	231 Stimmen
4. Bock, Doris, Wendtorf	216 Stimmen
5. Perry, Dorith, Schönberg	214 Stimmen
6. Dr. Lüpping, Werner, Probsteierhagen	208 Stimmen
7. Freier-Patz, Dagmar, Probsteierhagen	188 Stimmen
8. Flas, Gisela, Lutterbek	185 Stimmen
9. Glimm, Christine, Probsteierhagen	140 Stimmen
10. Pieper, Fritz, Passade	140 Stimmen
11. Möller, Silke, Probsteierhagen	127 Stimmen

Die 7 Personen mit den meisten Stimmen sind in den Kirchenvorstand gewählt.

Als 8. Person wurde in der Kirchenvorstandssitzung am 10.12.2008 berufen: Christine Glimm, Probsteierhagen

Die PastorInnen gehören Kraft ihres Amtes dem Kirchenvorstand an. Der gesamte Kirchenvorstand setzt sich aus 10 Personen zusammen.

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher werden im **Gottesdienst am 25. Januar 2009 um 10 Uhr** in ihr Amt eingeführt. Hierzu herzlich Einladung!

Zahl der Wahlberechtigten	2.700
Abgegebene Stimmzettel	366
ungültige Stimmzettel	3
gültige Stimmzettel	363
Wahlbeteiligung	13,55 %

KuBuKiNaMi

(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt:

Sonnabend
24.01.2009

14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Probsteierhagen.

Wir möchten wieder mit Euch gemeinsam spielen, basteln, malen und Geschichten hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen. Auf Euer Kommen freut sich das



Dörfer	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
Brodersdorf	199	13	6,53
Fahren	58	8	13,79
Lutterbek	161	32	19,87
Passade	140	17	12,14
Prasdorf	246	32	13,00
Probsteierhagen	1.066	171	16,04
Stein	359	25	6,96
Wendtorf	464	62	13,36

Geringe Differenzen zu den tatsächlichen Zahlen im Wählerverzeichnis ergeben sich durch umgemeindete Gemeindeglieder.



Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

2009 - 750 Jahre Probsteierhagen und noch mehr...

das Jahr 2009 wird sicher sehr ein spannendes Jahr für unser Dorf. Wir wollen unser 750. Dorfjubiläum und das unserer Kirche St. Katharinen mit einer gemeinsamen Festwoche feiern. Vom 11. bis 20. September wird es ein sehr umfangreiches Programm geben. Der Arbeitskreis 750 Jahrfeier hat bereits ein organisatorisches Gerüst erarbeitet und viele Ideen aus Gesprächen mit Vereinen und Verbänden aufgenommen.

Für geplante Projekte sind verantwortliche Ansprechpartner „Kümmerer“ benannt:

Eröffnungsfeier, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg; Kirche, Frau Pastorin Paschmann;

Festumzug, Rolf Timm; Dorfverschönerung, Karl Heinz Fahrenkrog; Jugendveranstaltungen einschl. Schule, Frank Duffner; Sportaktivitäten, Peter Lüneburg; Aktivitäten Vereine Verbände, Margrit Lüneburg.

Für alle wird es noch gute Möglichkeiten geben, Ideen für diese Veranstaltungen einzubringen.

Es wird ein buntes Programm sein mit kulturellen Beiträgen, mit Unterhaltung und Tanz, mit erlebnisreichen Beiträgen und mit Mitmachaktionen sowie Ausstellungen. Ein ganz wichtiger Punkt wird die Vorstellung der neuen Dorfchronik sein.

Hoher Besuch wird am Eröffnungstag erwartet, so gibt es Signale, das der Bischof der Nordelbischen Kirche und der Ministerpräsident des Landes Schleswig Holstein nach Probsteierhagen kommen.

Doch es wird nicht nur diese Festwoche geben, denn das ganze Jahr steht mit seinen Veranstaltungen unter dem Motto „750 Jahre Probsteierhagen und St. Katharinen“. So wird uns das Logo zu diesem Jubiläum das ganze Jahr begleiten. Übrigens können Sie es sich von der Website der Gemeinde: www.probsteierhagen.de herunterladen um Geschäftspost, Vereinskorrespondenz o.ä. zu ergänzen.

Bereits im Juli sind die Eröffnung der Korntage in Probsteierhagen geplant und werden vor dem fertig- oder fast fertig saniertem Schloss stattfinden. Auch hier sind gute Ideen und fleißige Helfer gefragt, nach dem 3. Platz im Strofigurenwettbewerb noch eine „Schippe“ draufzutun und unser Dorf ganz nach vorn zu bringen.

Ein bedeutsamer Tag in 2009 wird die Fertigstellung und Präsentation des Schlosses sein. Nach langer Bauzeit nach vielen Überraschungen, meist sehr unangenehmen und teuren, aber auch überraschenden, wie dem Fund von Malereien auf einer freigelegten Ursprungswand ist die Fertigstellung zum Jubiläumsfest geplant. Die Beteiligten haben alle Arten von Hausschwämmen kennen gelernt, wissen viel über Myzele und den Bunten oder Gescheckten Nagekäfer, der im Schlossgebälk viel Unheilvolles angerichtet hat.

Die Kosten für die Sanierung des Schlosses sind hoch, doch nur so wird es auch nachfolgenden Generationen sowohl für Probsteierhagen als auch der gesamten Region als wertvolles Kleinod erhalten bleiben.

M. Lüneburg



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung, Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/03/2008), vom 16.12.2008

Anwesend:

Vorsitzende/r
 Frau Margrit Lüneburg
 Mitglieder
 Herr Frank Arp
 Herr Gerhard Doerk
 Herr Heiner Dreyer
 Herr Frank Duffner
 Herr Karl-Heinz Fahrenkrog
 Herr Jörg Fister
 Herr Hartmut Frischbier
 Herr Ernst Jöhnk
 Herr Erwin Lemke
 Herr Axel Niebuhr
 Frau Heidemarie Perkams
 Herr Klaus Robert Pfeiffer
 Herr Dirk Rehder
 Frau Jessica Struß
 Herr Rolf Timm
 Presse
 Herr Andreas Jacobs
 Frau Nadine Schättler
 Protokollführer
 Herr Karl-Heinz Kahlo

Abwesend:

Mitglieder
 Herr Wolfram Schlauderbach

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 21:25 Uhr

Ort: Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41, „Suckow's Gasthof“

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Oktober 2008
4. Anfragen und Bekanntgaben
5. Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Finanzausschuss)
6. Wahlen zum Jugend- und Sozialausschuss
- 6.1. Nachwahl eines Mitgliedes für den Jugend- und Sozialausschuss
- 6.2. Wahl eines Vorsitzenden für den Jugend- und Sozialausschuss
7. Erlass der Haushaltssatzung 2009 PROBS/BV/002/2008
8. Genehmigung des Haushaltes 2009 des DRK-Kindergartens (siehe Anlage)
9. Nutzungsordnung für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenanlagen (siehe Anlage)
10. Gestaltung des Schlossparks (siehe Anlage)
11. Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der öffentlichen Aufgaben der Wasserversorgung von der Gemeinde Passade auf die Gemeinde Probsteierhagen PROBS/BV/001/2008
12. Sachstandsbericht Schloss Hagen
13. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeisterin Lüneburg eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Probsteierhagen, begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner, als Vertreter der Presse für die „Kieler Nachrichten“, Herrn Jacobs und Frau Schättler für den „Probsteier Herold“ sowie den Vertreter der Amtsverwaltung, Herrn Kahlo, der zugleich das Protokoll führt. Frau Lüneburg merkt an, dass der Gemeindevertreter, Herr Schlauderbach, wegen Urlaubs heute entschuldigt fehlt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Wünsche zur Ergänzung oder aber Veränderung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen, es wird hiernach in den öffentlichen Beratungsteil eingetreten.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Aus der Einwohnerschaft wird nach dem aktuellen Stand des Bauvorhabens einer Fischtreppe in der „Hagener Au“ gefragt. Gemeindevertreter Fister nimmt hierzu Stellung und berichtet, dass es Gespräche zwischen dem Gewässerunterhaltungsverband „Selenter See“ diesbezüglich gegeben hat. Das Antrags- und Prüfverfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass nicht sicher davon ausgegangen werden kann, dass die vorgenannte Anlage anlässlich der 750-Jahr-Feier der Gemeinde Probsteierhagen im Jahre 2009 endgültig fertiggestellt wird.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Oktober 2008

Einwände gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen, diese ist damit genehmigt.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0,

Befangen: 0

TO-Punkt 4: Anfragen und Bekanntgaben

Unter Hinweis auf die letzte Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Probstei berichtet Bürgermeisterin Lüneburg über den aktuellen Stand der DSL-Versorgung. Seitens des Amtes würde eine Bedarfsumfrage durchgeführt werden. Weitere Entscheidungen sind abhängig von dem Ergebnis dieser Bedarfsumfrage. Entsprechende Fördermittel des „Amtes für ländliche Räume Kiel“ zur Kostendeckung für die zu startende Bedarfsumfrage stehen bereit.

TO-Punkt 5: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Finanzausschuss)

Im Rahmen seines Berichtes erläutert Finanzausschussvorsitzender Timm die Haushalts- und Kostenentwicklungen des „Herrenhauses Hagen“. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf insgesamt Brutto rd. 2.100.000 EUR. An Zuschüssen kann die Gemeinde nach bisherigem Stand rd. 600.000 EUR verbuchen. Zwar kann die Gemeinde die finanzielle Belastung aufgrund der getätigten Investitionen tragen, gleichwohl ist nicht zu übersehen, dass diese Belastung über einen Zeitraum von etwa 30 bis 35 Jahren andauert. Umso mehr Aufmerksamkeit muss die Gemeinde der Vermarktung des Schlosses widmen. Es wird große Hoffnung darin gesetzt, dass über die Vermarktungsziele entsprechende Einnahmen in den Gemeindehaushalt zurückfließen. Hilfreich im Zuge der Gesamtfinanzierung wird deshalb auch der zu erwartende

Vorsteuerabzug sein, der sich nach bisherigen Recherchen um einen Betrag in Höhe von 200.000 EUR bewegen wird. Die Ausführungen von Herrn Timm werden durch die Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

TO-Punkt 6: Wahlen zum Jugend- und Sozialausschuss

TO-Punkt 6.1: Nachwahl eines Mitgliedes für den Jugend- und Sozialausschuss

Bürgermeisterin Lüneburg berichtet, dass Herr Thomas Koch seine Mitgliedschaft als bürgerliches Mitglied im Jugend- und Sozialausschuss niedergelegt hat. Es ist deshalb ein bürgerliches Mitglied in diesen Ausschuss nachzuwählen. Hierfür schlägt die SPD-Fraktion Herrn Karl-Heinz Geest-Hansen vor. Mit 15 Stimmen dafür und 1 Enthaltung wird Herr Geest-Hansen als Mitglied für den Jugend- und Sozialausschuss gewählt.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1,

Befangen: 0

TO-Punkt 6.2: Wahl eines Vorsitzenden für den Jugend- und Sozialausschuss

Bürgermeisterin Lüneburg berichtet ergänzend, dass Herr Thomas Koch, bislang als bürgerliches Mitglied auch Vorsitzender des Jugend- und Sozialausschusses, diese Funktion ebenfalls niedergelegt hat. Seitens der SPD-Fraktion wird Frau Heidi Perkams, derzeit Mitglied in diesem Ausschuss, für die Wahrnehmung der Funktion der Vorsitzenden dieses Ausschusses vorgeschlagen. Frau Perkams wird hiernach mit 16 Stimmen dafür zur Ausschussvorsitzenden gewählt.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0,

Befangen: 0

TO-Punkt 7: Erlass der Haushaltssatzung 2009

Vorlage: PROBS/BV/002/2008

Finanzausschussvorsitzender Timm trägt die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts unter Hinweis auf die intensiven Beratungen im Finanzausschuss vor. Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2009 beinhaltet im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2.939.700 EUR. Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 1.112.100 EUR ab. Kreditaufnahmen sind in Höhe von 587.500 EUR vorgesehen, der Stellenplan umfasst 5,50 Stellen. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden auf jeweils 295 v. H. und für die Gewerbesteuer auf 325 v. H. festgesetzt.

Vor entsprechender Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2009 spricht Gemeindevertreter Niebuhr die Position „Grunderwerbskosten“ bei der HHST 8800.93200 „unbebaute Grundstücke“ im Vermögenshaushalt an und bittet um Auskunft zu dieser Veranschlagung. Im Zuge der weiteren Aussprache ergeben sich dahingehend Hinweise, dass diese Mittel deshalb in den Haushalt eingestellt worden sind, um möglicherweise ein im Zentrum der Gemeinde Probsteierhagen am Dorfteich liegendes unbebautes Grundstück zu erwerben. Gemeindevertreter Niebuhr und ebenso Gemeindevertreter Jöhnk weisen mit Rücksicht auf die gesamte Haushaltssituation darauf hin, dass ihrer Ansicht nach diese Mittel nicht zwingend in den Haushalt eingestellt werden müssten. Gemeindevertreter der CDU-Fraktion halten dem entgegen, dass sich dieses Grundstück zur Abrundung des

Dorfplatzes als ein sehr gut und zentral gelegenes Grundstück für weitere Gestaltungsmaßnahmen nutzen ließe. Gerade aus diesen Gründen wäre es für die Gemeinde richtig, sich den möglichen Zugriff auf diese Grundstücksfläche zu diesem Zeitpunkt zu sichern. Im Zuge der weiteren Aussprache wird Einvernehmen dahingehend erzielt, dass der Grunderwerb erst dann getätigt wird, nachdem die zu beteiligenden Fachausschüsse ihre Zustimmung gegeben haben. Der Haushaltsansatz bleibt bestehen.

Die Gemeindevertretung beschließt hiernach die zuvor erläuterte Haushaltssatzung 2009 mit allen Anlagen einstimmig.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0,

Befangen: 0

TO-Punkt 8: Genehmigung des Haushaltes 2009 des DRK-Kindergartens (siehe Anlage)

Nach kurzen Erläuterungen durch Bürgermeisterin Lüneburg beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den im Finanzausschuss vorbereiteten Haushaltsplan 2009 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0,

Befangen: 0

TO-Punkt 9: Nutzungsordnung für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenanlagen (siehe Anlage)

Durch Bürgermeisterin Lüneburg wird die erarbeitete Nutzungsordnung für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des „Schlosses Hagen“ und seiner Außenanlagen auszugsweise vorgetragen. Es schließt sich eine Aussprache an. In der Nutzungsordnung selbst wird in § 4 „zusätzliche Regelungen für Benutzergruppen“ im dortigen Absatz 3 der nachfolgende Halbsatz „soweit die Nutzung im Rahmen deren regelmäßiger Betätigung erfolgt“ gestrichen. Es wird weiter diskutiert über § 2 (Benutzergruppen und Mieter), § 6 (Nutzungszeiten; ange-regt wird hier der Nutzungszeitraum bereits ab 08:00 Uhr und nicht wie im Entwurf vorgesehen ab 09:00 Uhr beginnen zu lassen, sowie über im § 7 geregelte Haftungsfragen. Änderungen zu den vorerläuterten Fragen im Text der Nutzungsordnung ergeben sich inhaltlich hierzu nicht. In der der Nutzungsordnung beigelegten Anlage wird ein weiterer Beratungsbedarf gesehen, insbesondere hinsichtlich der dort festgelegten Kosten. Es ergeht folgender

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Nutzungsordnung für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenanlagen in der im jetzigen Text vorliegenden Form.

Die Anlage zur Nutzungsordnung wird zur weiteren Beratung an die hierfür zuständigen Fachausschüsse zurückverwiesen.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 0,

Befangen: 0

TO-Punkt 10: Gestaltung des Schlossparks (siehe Anlage)

Bürgermeisterin Lüneburg verweist auf die der Gemeindevertretung zur heutigen Sitzung als Vorlage übersandte Stellungnahme des Landschaftsarchitekten Holger Muhs, Schönberg, und die hierin enthaltenen Erläuterungen zu Maßnahmen der Gartendenkmalpflege südlich des Herrenhauses, in der Herr Muhs zur Ausgangssituation, zum Bestand und zu Maßnahmenvorschlägen Stellung nimmt. Die Vorschläge werden zur Aussprache gestellt. Gemeindevertreter

Fahrenkrog hält dieses Konzept für gelungen und plädiert für eine entsprechende Umsetzung, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass auch die Vermarktungssituation des Schlosses, auf die die Gemeinde zwingend angewiesen ist, umzusetzen. Bedenken hinsichtlich der Wegnahme von einer Vielzahl von Bäumen zur Freihaltung der Sichtachse werden von Gemeindevertreter Fister vorgetragen. Gemeindevertreter Jöhnk regt an, gefallene Bäume durch Ersatzpflanzungen als ökologische Ausgleichsmaßnahme zu ersetzen. Gemeindevertreter Rehder spricht das enge Zusammenstehen von Bäumen an und weist darauf hin, dass eine ansich gewünschte Entwicklung der Baumkronen der betroffenen Bäume aufgrund des engen Zusammenstehens eigentlich nicht möglich ist. Von daher wäre es zu vertreten, die die Sichtachse störende Bäume wegzunehmen. Ersatzpflanzungen an anderer Stelle hält er ebenfalls für gut.

Bürgermeisterin Lüneburg trägt abschließend einen Beschlussvorschlag zur Gestaltung des Schlossparks vor; diesen erhebt die Gemeindevertretung wie folgt zum

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Vorschlag zur Gestaltung des Kernbereiches des Parks, ausgehend vom Südflügel zur Freifläche (großer Garten) und des Umfeldes zwischen Westflügel und Graben zu. Der Vorschlag ist mit dem Landesamt für Denkmalpflege abzustimmen und unverzüglich umzusetzen. Weiterhin ist für den Bereich des gesamten Parks ein Pflanzkonzept zu erstellen. Dafür ist beim Landesamt für Denkmalpflege ein Zuschussantrag zu stellen. Weitere Zuschussmöglichkeiten sind durch die Amtsverwaltung zu prüfen. Der Beirat für Umweltschutz ist bei der Erstellung des Konzeptes zu beteiligen.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 1,

Befangen: 0

TO-Punkt 11: Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der öffentlichen Aufgaben der Wasserversorgung von der Gemeinde Passade auf die Gemeinde Probsteierhagen

Vorlage: PROBS/BV/001/2008

Der der Gemeindevertretung vorliegende Beschlussvorschlag wird von Frau Bürgermeisterin Lüneburg kurz vorgetragen. Ohne weitere Aussprache erhebt die Gemeindevertretung den vorliegenden Beschlussvorschlag zum Beschluss.

Stimmberechtigte: 16

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0,

Befangen: 0

TO-Punkt 12: Sachstandsbericht Schloss Hagen

Bürgermeisterin Lüneburg gibt zum „Schloss Hagen“ einen Sachstandsbericht ab.

Schwerpunkt ist derzeit der Ausbau der Arztpraxis und der Wohnung im Obergeschoss des Westflügels. Die Elektriker und Heizungsbauer sind dort fast fertig. Die Putzer ebenfalls, im Augenblick werden im Bereich der Behandlungsräume die Trockenbauarbeiten durchgeführt.

Die Stuckateure reinigen die Deckenflächen, dann können, sobald die Schmutzarbeiten erledigt sind die fehlenden Stuckdeckenstücke wieder eingebaut und die noch vorhandene Decke restauriert werden.

Im Laufe der Bauarbeiten im Bereich des Warteflurs zu den geplanten Behandlungsräumen ist beim Ausbau einer Türzarge eine Wandmalerei und ein reich verzierter Deckenbalken, aller Wahrscheinlichkeit aus der Ursprungszeit gefunden worden. Die bemalte Wand war von einer vorgesetzten Mauer verdeckt.

Das Amt für Denkmalpflege stuft diesen Befund als sehr bedeutend ein und möchte die Wand gern wieder sichtbar machen. Dafür ist eine Restaurierung nötig, die natürlich zusätzliche Kosten verursachen wird. Die Kosten werden jetzt vermittelt. Herr Dr. Köster und Frau Dr. Hunzinger werden am 17.12. (also morgen) vor Ort sein.

Die geplante Fertigstellung der Arztpraxis bis Ende Februar könnte sich dadurch etwas verzögern.

Parallel zu den Ausbauarbeiten im Ostflügel ist die Kellerdecke zur ehemaligen Küche aufgenommen worden. In diesem Bereich gibt es erhebliche Schäden im Balkenbereich. Einige Balken müssen insgesamt ausgetauscht werden, andere werden verstärkt oder saniert. Nach Ansicht der Denkmalpflege sollen die gefundenen Bohlenbretter, von denen vermutet wird, dass sie ursprünglich sind, wieder eingebaut werden und zwar an den Stellen, die von unten sichtbar werden. Auch das muss morgen besprochen werden, denn die Bohlen sind durch die Belastung und das Liegen über die vielen Jahre stark verformt, so dass der Wiedereinbau, besonders an anderer Stelle, sehr beschwerlich und damit auch kostenintensiv ist.

Der Glockenturm ist abgebaut worden und wird z. Z. beim Zimmerer in der Werkstatt saniert. Die Vorarbeiten am Turm sind soweit erledigt, dass der Turm Anfang des nächsten Jahres wieder aufgesetzt werden kann. In diesem Zusammenhang wird auch die Turmuhr und die Glocke wieder aktiviert.

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

TO-Punkt 13: Verschiedenes

1. Gemeindevertreter Fahrenkrog weist auf eine bevorstehende Sitzung des Sonderausschusses „Schloss Hagen“ hin, die Mitte Januar 2009 stattfinden wird.

2. Seitens der Amtsverwaltung wird eine Anfrage von Gemeindevertreter Pfeiffer zum letzten Stand der Hauptsatzung erläutert.

Mit einem Dank an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung und insbesondere Herrn Gemeindevertreter Karl-Heinz Fahrenkrog für sein großes ehrenamtliches Engagement für das „Schloss Hagen“ und einen „guten Rutsch“ in das Jahr 2009 schließt Bürgermeisterin Lüneburg die Sitzung um 21.20 Uhr.

gesehen:

gez. M. Lüneburg gez. K.H. Kahlo gez. Sönke Körber

- Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor -

Gemeindeentwicklungsausschuss

Veranstaltungskalender 2009

Wie schon in der Dezember-Ausgabe der ON angekündigt findet die Abstimmung der Termine für unsere dörflichen Veranstaltungen mit allen Vertretern der Vereine, Verbände, Clubs und Organisationen am 12. Januar 2009 statt.

Aber der Abstimmungsort ist der Versammlungsraum im Feuerwehrgebäude der FFW Probsteierhagen.

Beginn wie geplant um 19.30 Uhr.

Um eine rege Teilnahme bittet für den Gemeindeentwicklungsausschuss

Axel Niebuhr



Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

Arbeitsgruppe zur Dorfverschönerung für die 750-Jahr-Feier der Gemeinde Probsteierhagen

Im Rahmen der Vorbereitungen für die 750-Jahr-Feier der Gemeinde im September 2009 wurden verschiedene Arbeitsgruppe gebildet.

Als Vorsitzender des Werkausschusses wurde ich mit der Bildung der „Arbeitsgruppe Dorfverschönerung“ beauftragt. Diese Arbeitsgruppe soll außerhalb des Werkausschusses gebildet werden, um auch Bürgerinnen und Bürgern, die nicht dem Ausschuss angehören, die Möglichkeit der aktiven Mitarbeit zu geben.

Ich suche deshalb noch Mitstreiter, die sich mit Ideen an der Dorfverschönerung anlässlich der 750-Jahr-Feier beteiligen und einbringen möchten.

Für die erste Zusammenkunft schlage ich Montag, dem 19. Januar 2009, um 19.00 Uhr, im

Feuerwehrgerätehaus, vor.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich freuen.

Karl Heinz Fahrenkrog



Förderverein Schloss Hagen e.V.

1. Vors.: Karl-Heinz Fahrenkrog
Masurenweg 1, 24253 Probsteierhagen
KHFahrenkrog@t-online.de - Telefon: 04348 - 7576
www.schloss-hagen.de

Mitgliederinformation zur Schloss-Sanierung

Lieber Mitgliederinnen und Mitglieder des Fördervereins Schloss Hagen !

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein erfolgreiches und friedliches Jahr 2009.

Im Jahr 2009 wird die Schlosssanierung abgeschlossen. Der Förderverein Schloss Hagen hat sich an dieser Sanierung beteiligt und wird sich noch weiterhin einbringen.

Zur Mitgliederinformation über den Stand der Sanierung lade ich Sie zu Samstag, dem 31. Januar 2009, um 14.00 Uhr, zu einer Besichtigung der Baumaßnahme ein. Nach der Besichtigung wird der Vorstand über die Maßnahmen des Fördervereins im Rahmen dieser Sanierung berichten. Weiterhin soll die Möglichkeit von Arbeitseinsätzen diskutiert werden.

Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Ich bitte um eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Karl Heinz Fahrenkrog

Tannenbaumverkauf 2008

450,00 € für die Kinder-Krebs-Hilfe und 450,00 € für den DRK-Kindergarten in Probsteierhagen. Dies ist die stolze Bilanz der Tannenbaumverkaufsaktion vom 13. und 20. Dezember in Probsteierhagen und in Muxall.

Eine Summe, die natürlich ohne Sie, liebe Käufer, nicht zusammen gekommen wäre. Dafür sagen wir Ihnen -auch im Namen der Empfänger- herzlichen Dank.

Bereits am 06. November waren Kuddel Kämpfer und Klaus und Heidelinde Pfeiffer einen halben Tag in der Baumplantage von Herrn Wichelmann in Höhdorf unterwegs. Hier wurden die schönsten Bäume, die uns wieder zu einem Sonderpreis überlassen wurden, ausgesucht und gekennzeichnet. Als wir am 12. Dezember mit Ulrich Wolff und seiner Motorsäge zum Ernten kamen, mussten wir feststellen, dass ca. 20 Bäume – natürlich die schönsten- bereits Liebhaber gefunden hatten. Mit Unterstützung des „Muxaller-Transport-Teams“, Frank Arp, Maik Oeser und Thorsten Stuhr konnten aber noch einige Bäume nachgesägt werden.

Während Gerd Bednarczyk und Heiner Dreyer am 13. Dezember mit fachkundiger Beratung die Bäume an die Frau / den Mann brachten, Andreas Suppenküche mit Punsch, Kaffee und Erbsensuppe mit und ohne Wurst für das leibliche Wohl sorgte, kamen Kuddel und Klaus ihrer Arbeit als Bringdienst nach. Durch viele nette Gespräche beim heißen Punsch verging die Zeit wie im Fluge. Um 14:30 Uhr ging der letzte Baum vom Hof und das gesamte Team war stolz auf seine Leistung. Stolz konnte aber auch am 20. Dezember das Muxaller-Team unter Leitung von Frank Arp sein. Wie im letzten Jahr wurden auf dem Kieckbusch Hof die Tannenbäume nicht einfach verkauft, sondern versteigert. Der äußerst professionell agierende Auktionator, Maik O. aus M. sowie die Zusatzgaben –abhängig vom Gebot- animierten zum eifrigen Ersteigern der Bäume. Während die Auktion zügig Vonstatten ging, wurden die Anwesenden von Mathias Muschter, Mirco Schmidt und Michael (Cicca) Paustian mit Bratwürstchen, Pommes und Punsch bei Laune gehalten.

Insgesamt eine tolle Aktion, die zwar jede Menge Arbeit mit sich bringt, aber bei dem Ergebnis zu Gunsten unserer Kinder - siehe oben - den Aufwand rechtfertigt.

Am 12. Dezember 2009 werden wir den Tannenbaumverkauf am frisch renovierten und im festlichen Glanz erstrahlenden Schloss Hagen durchführen. Am 19. Dezember 2009 wird Frank wieder seine Versteigerung in Muxall veranstalten.

Zu beiden Terminen freuen wir uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung zu Gunsten unserer Kinder.

*Für die Tannenbaum-Teams
Klaus Pfeiffer*

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Ausschusssitzung

Voraussichtlich am 21. Januar 2009 tagt um 19.30 Uhr der Sonderausschusses „Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen“. Die Sitzung ist öffentlich und findet im Feuerwehrhaus statt. Sollten wichtige Unterlagen bis dahin nicht vorliegen, kann sich der Termin noch verschieben. Bitte beachten sie die Mitteilung der Tagespresse.

Die Tagesordnung entnehmen sie bitte wie gewohnt dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber von Elektro-Rethwisch.

Mikrozensus 2009

Auch in diesem Jahr findet im ganzen Bundesgebiet die 1%-Erhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein statt. Die Befragung der ausgewählten Haushalte erstreckt sich über das gesamte Jahr 2008, das bedeutet, dass in den kommenden Monaten einzelne Haushalte in unserer Gemeinde zum Interview herangezogen werden können. Die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit und besonders die Wahrung des Datenschutzes ist gegeben. Alle vom Mikrozensus betroffenen Haushalte erhalten ein Ankündigungsschreiben des Statistischen Amtes, das über Zweck, Methode und rechtliche Regelungen dieser Erhebung informiert.

Margrit Lüneburg

Betreuungszeiten der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen

Liebe Eltern,
es wird immer wieder der Wunsch nach flexibleren Betreuungszeiten in den Nachmittagsstunden laut. Deswegen versuchen wir herauszufinden, wie der Bedarf für die Nachmittagsbetreuung wirklich ist.

Nur wenn Sie, liebe Eltern, genaue Angaben machen, an welchen Tagen Sie die Nachmittagsbetreuung nutzen und wann Sie Ihr Kind abholen möchten, kann das Kuratorium (Entscheider für alle DRK-KiTa-Belange) eine Entscheidung treffen, ob und in welcher Form die gewünschte Flexibilität durchführbar ist.

Deswegen teilen Sie mir bitte bis zum 31.01.09 telefonisch unter 959982 mit, welche Betreuungszeiten Sie für Ihr Kind ab Sommer 2009 wünschen (bitte auch auf AB sprechen).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, ohne welche sich nichts an den Betreuungszeiten ändern wird!

Birgit Apelt

1. Elternvertretung der Papageiengruppe

Jagdgenossenschaft Probsteierhagen

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Probsteierhagen vom 27.11.2008

TOP 1 Begrüßung

Die Jahreshauptversammlung wurde um 20.08 Uhr durch den Jagdvorsteher eröffnet. Es waren 15 Jagdgenossen anwesend, die eine Fläche von 414,52 ha vertraten. Der Jagdvorsteher begrüßte alle herzlich.

TOP 2 Jahresbericht

Der Jagdvorsteher verlas den Jahresbericht. Im Jahr 2008 wurde nur der vertraglich eingedammte Jagdzins an die Genossen ausgezahlt. Die nicht benötigte Wildschadenspauschale dient zur Sicherung der Rücklagen. Weiter gab es im Abgelaufenen Jahr keine besonderen Vorkommnisse.

TOP 3 Bericht des Kassenwartes

Jagdgenosse Krützfeldt erörterte den Kassenbericht. Die Kasse wurde vom Jagdgenossen Klaus Stoltenberg geprüft.

TOP 4 Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wurde bei eigener Enthaltung auf Antrag des Jagdgenossen Klaus Stoltenberg einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 5 Wahl von 2 Vertretern des Jagdvorstandes

Als Vertreter des Jagdvorstandes wurden die Jagdgenossen Jochen Lilienthal und Sebastian Wulff einstimmig gewählt.

TOP 6 Jagdessen 2009

Das Jagdessen findet auf Einladung des Jagdpächters ca. Ende Februar 2009 statt. Das Essen wird wie in den Vorjahren an einem Sonntagmittag in Schönkirchen ausgerichtet.

TOP 7 Verschiedenes

Vom Jagdgenossen Rave wird angemerkt das sich der Wildbestand (Rehe) vermehrt hat.

Der Jagdvorsteher schließt die Versammlung um 20.33 Uhr



Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

„Sterne des Sports“

.... unter diesem Motto hatte die Raiffeisenbank Lütjenburg einen Wettbewerb ausgelobt, bei dem Vereinsgruppen prämiert werden, die sich besonders um Gesundheitsprävention und altersübergreifenden Sport hervortun.



Wir wissen natürlich, dass wir im SVP so einige Sterne haben, die hervorleuchten und eine gute Arbeit machen. Ein heller Stern ist jedoch unsere Gudrun. Gudrun Köpke leitet seit vielen Jahren die Gymnastikgruppe, sorgt dafür, dass die Mitglieder durch ihr Angebot Gutes für ihre Gesundheit tun

und schafft durch gemeinsame Erlebnisse, wie Ausflugsfahrten, Wanderungen und Feiern ein besonderes Zusammenhaltsgefühl in der Gruppe.

Für all diese guten Aktionen gab es nun einen Scheck von der Raiffeisenbank in Lütjenburg, mit dem sich die Gruppe hier stolz präsentiert.

PL

Danke den Helfern

Der Weihnachtsmarkt in Probsteierhagen war schon etwas besonderes, keine Nutzung der Schlossräume, einfach nur draußen, wie übrigens fast alle Weihnachtsmärkte. Es war ein kleiner gemütlicher Markt, liebevoll ausgestaltet von den Betreibern.

Wir vom SVP hatten mit einem professionellen Pagodenzelt mit Holzfußboden und Heizung sicher ein gute Kulisse geboten, aber auch einen schönen geschmückten Raum um unseren Besuchern das leckere Rübenmus genießen zu lassen und später das leckere Kuchenbüfett anzubieten.

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken bei allen Helfern, die sich zum Verkauf zur Verfügung stellten, die gekocht haben, abgewaschen und geräumt haben, uns mit Frischwasser versorgten, die Kuchen und Torten spendeten, eine leckerer als die andere, Familie Steffen für die Bereitstellung der Technik, Familie Harmsen für die Verkaufsbude und Wernfried Lemcke und seinem Helfer für den Hin- und Hertransport. Der Erlös der Veranstaltung, war etwas schmaler, bedingt durch die höheren Zeltmietkosten und kommt aber den kleinen Sportlern im SVP zu Gute.

Im nächsten Jahr gibt es den Weihnachtsmarkt dann sicher wieder auch im Schloss und alle Anbieter werden dann wieder dabei sein. Beim SVP, ist doch klar, gibt's zum Weihnachtsmarkt 2009 wieder Rübenmus.

Peter Lüneburg

Bälle satt.....

Es ist eine schöne Geschichte, die ich hier gern einmal beschreiben möchte: Klaus Brüdt aus Probsteierhagen hat einen guten Bekannten, Herrn Helge Rauffmann von der Firma Mara Sortierverpackungsservice in Bremen, der sich mit dem Vertrieb u.a. von Bällen beschäftigt. Da Klaus Brüdt weiß, das solche Utensilien in einem Sportverein „Verbrauchsgüter“ sind, hat er hin und wieder über seinen Bekannten eine Ballspende für uns organisiert.



Lars, Björn und Olaf Lübcke bei der Ballsortierung

Nun kündigte er mir aber vor Weihnachten eine etwas größere Lieferung an:

4 große Kartons, 2 Paletten, randvoll mit den unterschiedlichsten Ballgrößen gefüllt.

Sortierort war die Garage und drei fußballbegeisterte Jungs halfen eifrig beim Sortieren.

Da es nun doch so einige Bälle mehr geworden sind, wollen wir Schule und Kindergarten gern mitversorgen.

Danke für diese besondere Spende.

Peter Lüneburg

Tischtennis

Heimspiele 1. Herren

30.01. 20:15 Uhr SVPI - TSV Aukrug

13.02. 20:15 Uhr SVPI - Kaltenkirchener TS

Tabellenplätze

1. Herren	Verbandsliga	Platz 7
2. Herren	Bezirksliga A	„ 1
3. Herren	Kreisliga	„ 5
4. Herren	Kreisklasse	„ 1
5. Herren	„	„ 5
6. Herren	„	„ 4

Sportabzeichenausgabe für die Kinder

Eine beeindruckende Anzahl Kinder hat im vergangenen Jahr vor unserem Sportabzeichenteam die verschiedenen Prüfungen zum Sportabzeichen abgelegt. Der Lohn der guten Leistung: das Sportabzeichen und die entsprechende Urkunde.

Die Ausgabe der Sportabzeichen erfolgt nun während der Turnstunde am Dienstag, dem 13. Januar um 16:30 Uhr in der Turnhalle.

Jahreshauptversammlung des SVP

Jährlich ist der Vorstand eines Vereins aufgerufen auf einer Jahreshauptversammlung vor seinen Mitgliedern Rechenschaft abzulegen, Wahlen abzuhalten.

Wir möchten alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem **11. Februar 2009 um 19:00 einzuladen. (den Veranstaltungsort entnehmen sie bitte der Tagespresse).**

Auf der Tagesordnung stehen neben den Abstimmungen über den Haushalt und den Haushaltsplan Wahlen zum/zur 2. Vorsitzenden, dem/der Jugendwart/In und eines/einer Kassensprüfer/In. Weiterhin stehen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und die Ausgabe der Sportabzeichen für die Erwachsenen auf dem Programm.

Es gibt Berichte des Kassenswartes und des 1. Vorsitzenden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Mitglieder.

Peter Lüneburg

1. Vorsitzender

Ein Blick zurück auf 2008



Das Jahr 2008 beginnt mit einem verhüllten Schloss. Der milde Winter begünstigt aber den Baufortschritt.

Fertigstellung: 2H. 2009



Es ist Mai, der Maibaum wird aufgestellt, natürlich mit Musik und einem zünftigen Fest auf dem Dorfplatz.

Die Gewerbetreibenden führen den Maibaum mit Musik durchs Dorf.



Kommunalwahlen in Schleswig Holstein.

Die Probsteierhagener haben diese Mannschaft gewählt, fünf Jahre Gutes für unser Dorf zu erarbeiten.



Der Sommer ist da, Zeit für den Ferienpass mit tollen Angeboten für die Kinder im Dorf. Auf diesem Bild geht es los mit dem Fischfang am Kasseteich.

Ein ganzes Heft voller Angebote macht die Ferien kurzweilig.

Im Sommer, wenn das Korn reif ist, sind in der Probstei die "Probsteier Korntage"
Meist ist bei der Eröffnung sehr gutes Wetter, wie hier in Passade vor einer traumhaften Kulisse.
Die frisch gekürte Kornprinzessin kommt aus Probsteierhagen!



Jedes Dorf bringt zu diesen Korntagen einen Strohrefigurenbeitrag. Stolz wie die Bürger in Probsteierhagen zeigt sich unser Hahn, der Beitrag unseres Dorfes -3 Platz - immerhin.
Seine Robustheit ist beeindruckend, am Tökendorfer Weg vor der Firma Harmsen steht er noch heute.



Träume werden wahr: wir kommen zur Schule!
Ein großer Tag für die Kinder und die ganze Familie.
Stolz treten die Kinder zum Gruppenfoto an, natürlich mit den obligatorischen Schultüten voller Überraschungen.



Das Jahr geht zu Ende. St. Katharinen im typischen norddeutschen Weihnachtswetter.
In 2009 wird mit der Gemeinde zusammen der 750. Jahrestag gefeiert.





Tennisclub H A G E N

Weihnachtstour des TCH nach Flensburg

Einen Tag nach Nikolaus fand unsere diesjährige Weihnachtstour Richtung Flensburg statt. Immerhin 15 (im Vorjahr nur 8) weihnachtlich gestimmte TCHler trafen sich um 9.30 Uhr bei bestem Sonnenscheinwetter am Kieler Bahnhof. Der Triebwagen der DB wurde gleich weiträumig in Beschlag genommen, um in geselliger Runde die Tour zu beginnen.

Ein Pfiff und schon ging es los.



Brunhilde und Jürgen stürzten sich sogleich auf die Zubereitung des 2. Frühstücks, denn frühstücken im Zug hat schon eine lange Tradition. Nach ca. 20 Minuten hieß es: Es ist angerichtet und die halben Brötchen mit Frischmett – natürlich mit reichlich Zwiebeln, Käse und Mettwurst – gingen weg wie warme Semmeln. Nach diesem Festmahl gab es etwas Prickelndes obendrauf und wir stellten fest: Mein Gott geht uns das gut!!!

Die Bahnfahrt ging über die „Dörfer“ Richtung Flensburg: Suchsdorf, Gettorf, Eckernförde, Rieseby, Süderbrarup, Sörup und Husby waren die Stationen Richtung Norden.

Kurz nach 11 Uhr erreichten wir unseren Zielort Flensburg und wir machten uns auf den Weg in die Innenstadt Richtung „Rote Straße“.

Hier waren wir mit unserem Reiseführer Herrn Winfried Brandes beim Rumgeschäft Braasch verabredet. Herr Brandes war auch schon vor Ort und erwischte uns gleich beim Punschtrinken, aber der war einfach nötig und lecker, lecker



Zuvor sei noch erwähnt, dass wir mit dieser Tour eine „Familienzusammenführung“ erreicht haben, da Familie Gromke und Familie Paral jeweils ihre Töchter die zurzeit in Flensburg studieren in die Arme schließen konnten. Was für eine Planung!

Die Führung ging dann los unter dem Motto „Flensburg hinten rum“ und Herr Brandes begann mit der Entstehungsgeschichte Flensburg.

Erstmalig wurde Flensburg 1240 urkundlich erwähnt, und 1284 erhielt Flensburg das Stadtrecht. Um 1600 hatte Flensburg ca. 6.000 Einwohner und hat es bis heute auf ca. 89.000 gebracht.

Am Roten Tor begann unser Rundgang und hier war auch der Punkt wo die Ur-Flensburger mit Pferd und Wagen auf dem einzigen in die Stadt führenden Weg ihre Waren brachten. Die Pferde wurden in den Kaufmannshöfen abgesattelt und untergestellt.

Diese Kaufmannshöfe sind besonders in der Roten Straße wieder restauriert worden und zu wunderschönen Kleinoden geworden.

Über den Südermarkt, dem zentralen Sammelpunkt der Handelsströme aus allen Richtungen, kamen wir zur Johanniskirche im Ostteil von FLENSBURG. Bis hier ging früher das Wasser der Flensburger Förde, wie uns auf historischen Bildern von Herrn Brandes gezeigt wurde.

Kurz danach erreichten wir den Margarethenhof, einen restaurierten Adelssitz aus dem 17. Jahrhundert. Nach dem Torbogen erblickten wir den Hof auf einer stattlichen Anhöhe. Im 19. Jahrhundert diente der Hof der Eisengießerei Jepsen als Sitz und wurde Fabrikantenvilla. Heute sind private Wohnungen in dem Komplex entstanden.

Am ZOB angekommen hat Herr Brandes über die verschiedenen Entstehungsgeschichten der Bahnhöfe, des ersten Hotels mit bereits vorhanden Fahrstühlen und weitere geschichtliche Ereignissen berichtet. Danach ging es über die Hinterhöfe zu den Speicherhöfen.

Bereits 1769 brachen die ersten Seeleute nach Westindien auf, um Rohrzucker, Tabak und Rum in die Heimat zu holen. Der Handel blühte und Flensburg wurde reich.

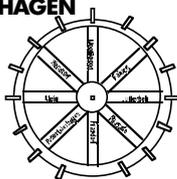
Noch heute kann man die restaurierten Speicher bewundern. In der Großen Straße in der Fußgängerzone ging dann unsere Führung mit Herrn Brandes zu Ende. Mit großem Dank haben wir unseren Stadtführer entlassen. Nach soviel Kultur und Geschichte und einer gewissen Müdigkeit, aber mit gutem Appetit ging es weiter in Richtung Hansens Brauhaus, ein rustikales Lokal an der Förde. Hier ließen wir uns das richtig schmecken, um dann voller Elan wieder in Richtung Fußgängerzone zu wandern. Punsch & Co waren nun angesagt und was soll ich sagen: Das tat gut!

Inzwischen ging der Wecker auf 17 Uhr zu und da viele Kaufmannshöfe am Sonntag geschlossen hatten, beschlossen wir doch einen Zug früher als geplant zu nehmen.

Gegen 18.15 Uhr erreichten wir wieder Kiel mit dem Fazit: Es war ein gelungener Adventstag in Harmonie und Freundschaft. Für den Festausschuss: Rosie Gromke und Jürgen Zander
Fotos: Norbert Helle

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung



Während in den Familien die Weihnachtsstimmung wächst und der Tannenbaum auf den Einsatz wartet, wurde er in der Schule schon abgeschmückt - bis zu Dreikönigstag hätten ihn auch nur noch wenige Menschen bewundern können. Aber er hat über Wochen ganz vielen Menschen Freude bereitet, da er uns wunderschön, groß und bunt geschmückt empfing. - Vielen Dank an Frau Götsch aus Kaseteich für dieses Prachtexemplar! - Die große Aula wurde durch ihn beim stimmungsvollen Weihnachtssingen fast zu einer Weihnachtsstube, so dass alte und neue Lieder und die liebevoll vorbereiteten Aufführungen der zweiten und vierten Klassen einen angemessenen Rahmen hatten. Dazu trug auch der Klassen-Weihnachtskalender bei, der von Frau Schulte und OGS-Kindern zusammengestellt wurde und unsere Weihnachtstraditionen ergänzt. Musikalisch unterstützt durch den von Frau Gnewuch geleiteten Chor, gelang es auch den weniger Stimmgewaltigen unter uns, zu mehrstimmigen Liedern beizutragen oder „Rudolfs“ Nase zum Leuchten zu bringen. - Es war also nicht zu verkennen: Die Weihnachten war angebrochen und ein neues Jahr kommt auf uns zu.

Für einige unserer Schülerinnen und Schüler steht im kommenden Jahr der Wechsel zu einer weiterführenden Schule (Infoabend für Eltern der Viertklässler/-innen am 15. Januar) bzw. ins Berufsleben an. Die Zeugnisse am 30.1. bilden da einen wichtigen Orientierungspunkt – Unterrichtsschluss ist wie üblich um 11.00h, Betreuungsmöglichkeiten gibt es natürlich bis 12 Uhr bzw. im Rahmen der OGS.

Zwei unserer Referendare werden ihre Prüfung machen und in der neunten Klasse gibt es zum ersten Mal landesweit einheitliche Abschlussprüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch. Wichtige Einschnitte und hoffentlich viel Erinnerungswertes kommen also zumindest auf einige von uns zu. - Für unsere Schule gibt es dagegen voraussichtlich keine größeren Einschnitte. Wir entwickeln uns auf den eingeschlagenen Wegen weiter und werden trotz oder wegen aller rechtlicher Änderungen unsere Stärken weiter ausbauen.

Nach einem von uns veranlassten Gespräch im Schulamt zur weiteren Entwicklung der Schule steht fest, dass unsere Hauptschule im kommenden Schuljahr durch eigene Anstrengungen und die Zuweisung des Schulamtes so gut mit Stunden versorgt wird, dass unsere 7./8. und die 9. Klasse im nächsten Schuljahr hier sogar weiter verbesserte Unterrichtsangebote bekommen werden. Zusammen mit der sozialpädagogischen Arbeit im Rahmen des Projektes „2. Chance“ werden beste Voraussetzungen für Zukunft der Kinder gelegt. Die mit dem Fortbildungstag am 2.2. (schulfrei für Schülerinnen und Schüler!) neu beginnende Schul-

programmarbeit und die durch den Schulverband eingerichtete Arbeitsgruppe „Entwicklung der Grundschule“ zielen darauf, die neuen Möglichkeiten, die sich aus den Veränderungen ergeben, optimal zu nutzen und unsere Schule als Grundschule weiter zu entwickeln.

Dazu gehört auch, dass wir neben dem häufig und gut genutzten „Lernstudio“ bald einen weiteren Raum, die „Lernwerkstatt“, einrichten. Dies erlaubt uns am Vormittag und in der OGS, mit Gruppen außerhalb des Klassenraumes zu arbeiten und auch Material für Unterrichtsvorhaben gut zugänglich und geordnet zu lagern. Zusammen mit dem Verein der Freunde und Förderer haben wir schon erheblich in weiteres Material investiert, das insbesondere zur intensiveren Differenzierung und Förderung eingesetzt werden kann.

2009 wird für unsere Schule sicher wieder ein ereignisreiches Jahr - nicht zuletzt durch die Projektwoche zum 750jährigen Jubiläum Probsteierhagens - in dem wir unser Angebot noch stärker den Bedürfnissen der Eltern und Kinder anpassen werden. Weitere Schritte dazu sind neben den neuen Tabellenzeugnissen das für unsere Verhältnisse optimierte Angebot des jahrgangsübergreifenden Unterrichts und auch die erstmalige OGS-Betreuung in den Sommerferien.

Freuen Sie sich mit uns auf das was kommt - alles Gute für 2009!

w.d.john

Schrecken am Basteltag

Gerade hatten wir die ersten Weihnachtsbasteleien an die Flurfenster gehängt. Frau Off war schon als Ablösung für Frau Klein in die Klasse 1a gekommen und wurde in die noch anstehenden Aufgaben eingewiesen. Da entdeckte Frau Klein plötzlich, dass die Türklinke sehr eigenartig senkrecht nach unten zeigte. Was war da los? Der Griff hielt wirklich nicht mehr in der normalen Stellung. Wie sollten wir nun aus der Tür kommen? Kein Problem, dachte Frau Klein und versuchte, mit ihrem Schlüssel die Tür zu öffnen. Nichts bewegte sich! ??? Aber, keine Bange, es waren drei Mütter und zwei Lehrkräfte im Klassenraum und schnell sprach jemand vom Handy, mit dem man Hilfe anfordern konnte. Frau Klein rief unseren Schulleiter an, der gern alle „retten“ lassen wollte. Es dauerte eine Weile, bevor Herr Löptien, unser Hausmeister, uns „befreit“ hatte. Die Tür war leider nicht mehr zu retten. Viele Zuschauer haben das Hämmern und Schrauben mit Spannung beobachtet.

Während es einigen Erstklässlern doch etwas mulmig geworden war, meinte Svea: „Ich möchte noch mal gerettet werden.“

DRK-Seniorenweihnacht

Am zweiten Adventssonntag war es wieder soweit, die Seniorenweihnachtsfeier des DRK sollte stattfinden. Seit Wochen hatten die Kinder der Klasse 1a Lieder und Gedichte geübt. Nachdem die Kinder des Kindergartens ihren Auftritt beendet hatten, waren die Erstklässler an der Reihe. Für die Einsätze brauchten sie ihre Lehrerin gar nicht, das machten sie allein! Das Lampenfieber war vergessen, und so gelang der Vortrag der Lieder und Gedichte gut. Ich denke, die Gäste und die Kinder hatten viel Freude an den Darbietungen.

Barbara Klein

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Weihnachtliche Musik

Mit viel Musik gaben die Schülerinnen und Schüler der Musik-Arbeitsgemeinschaften dem Dezember seine besondere vorweihnachtliche Note. So versammelten sich an den Montagen in der ersten großen Pause viele zum Singen von Advents- und Weihnachtsliedern um den erleuchteten Tannenbaum in der Eingangshalle. Es gab aber auch an anderen Wochentagen kleine „Konzerte“ vor Unterrichtsbeginn im Rahmen eines „musikalischen Adventskalenders“.

Auch außerhalb der Schule gab es vielfältige Auftritte, ob beim Anleuchten auf Marktplätzen oder bei Auftritten in Kirchen. Höhepunkt war zweifellos das weihnachtliche Konzert (fast) aller Musik-AGs am 3. Dezember vor vielen Besuchern in der evangelischen Kirche in Schönberg.

Termine

Wir weisen an dieser Stelle bereits auf eine wichtige **Informationsveranstaltung** hin:

Am Mittwoch, dem 25. Februar, informiert die Schule die Eltern neuer Sextanerinnen und Sextaner um 19 Uhr in der Aula über die Schulform Gymnasium am Beispiel der Heinrich-Heine-Schule.

„Jugend im Netz“

Am Donnerstag, dem 29.01.2009 bieten Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs eine Fortbildung für Eltern und Lehrer der Heinrich-Heine-Schule an zum Thema „Jugend im Netz – Digitale Kommunikation unter Jugendlichen“. Genauere Informationen dazu auf der Homepage der Heinrich-Heine-Schule ab Anfang Januar 2009.

Halbjahresende

Das erste Schulhalbjahr endet am Freitag, 30. Januar, mit der Zeugnisausgabe zu Beginn der vierten Stunde. Montag, der 2. Februar 2009 ist ein beweglicher Ferientag und am Dienstag, den 3. Februar 2009, findet für das Lehrerkollegium der Heinrich-Heine-Schule eine Fortbildung im Rahmen eines SCHILF-Tages statt, sodass der Unterricht nach dem Halbjahresende erst wieder am Mittwoch, dem 4. Februar 2009, beginnt.

Klaus Wöhler

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im Dezember:

Bis Heiligabend hat es keine Einsätze gegeben.

Ein gesundes neues Jahr!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, liegt der Jahreswechsel ja schon einige Tage zurück. Wir hoffen, dass Sie gesund ins neue Jahr

gekommen sind. Mögen sich alle Ihre Wünsche im neuen Jahr erfüllen. Bei der Feuerwehr geht der offizielle Dienstbetrieb erst Anfang Februar mit der Jahreshauptversammlung wieder los. Die Zwischenzeit wird genutzt, um das neue Jahr vorzubereiten. Am 13. Januar findet außerdem eine vorbereitende Mitgliederversammlung statt, um wichtige Punkte vorab zu klären. Der Dienstplan wird ausgearbeitet und die Berichte werden vom vergangenen Jahr erstellt. Bezogen auf die Zahl und Art der Einsätze war 2008 eher ein ruhiges Jahr. Insgesamt liegt die Anzahl bei ca. 30 Einsätzen. Wesentlicher Anteil waren wetterbedingte Einsätze, wie Sturm oder Überschwemmung. Darüber hinaus hat es einige Flächenbrände gegeben, beispielsweise bei Erntearbeiten. Der Rest entfällt auf technische Hilfeleistungen, wie zum Beispiel verlorenes Getreide von der Straße fegen. Hoffen wir, dass auch 2009 ein ruhiges Jahr wird.

Fahrt zum Spielnachmittag nach Dabel

Bei unserer Partnerfeuerwehr im mecklenburgischen Dabel ist der Spielenachmittag in der Zeit zwischen Weihnachten und Sylvester schon Tradition. Beim Knobeln und Skatspielen geht es um zahlreiche Preise. Meist sind die Plätze für die Fahrt nach Dabel lange vorher ausgebucht und auch in diesem Jahr werden wir mit 3 Fahrzeugen aus Probsteierhagen auf die Reise gehen. Da der Termin nach Redaktionsschluss der ON liegt, wird die Bekanntgabe der möglichen Preisträger in der nächsten Ausgabe erfolgen.

Rauchmelder werden Pflicht!

Seit geraumer Zeit weisen wir immer mal wieder auf die Anschaffung von Rauchmeldern hin. Mit Ablauf des kommenden Jahres endet nun auch die Frist für die Installation von Rauchmeldern in Altbauten. Was seit 2005 bereits für Neubauten gilt, muss nun bis zum **31.12.09** auch in Altbauten umgesetzt sein. Dabei sind die Geräte mittlerweile sehr preiswert geworden und die Montage ist denkbar einfach. Bitte bedenken Sie dabei: Es ist nicht die die Einwirkung des Feuers, durch die Menschen in brennenden Wohnungen zu Schaden kommen. Es sind die giftigen Rauchgase, die schon bei kleinen Bränden, z. B. durch ein defektes Elektrogerät, entstehen. Im Schlaf nimmt der Mensch keine Gerüche wahr und man sagt, dass schon 3 Atemzügen vom giftigen Kohlenmonoxid zur Bewusstlosigkeit führen. Nach nur 10 Atemzügen ist ein Mensch tot. Die Vorschrift fordert mindestens einen Rauchmelder pro Wohnung, besser ist natürlich mindestens einer pro Stockwerk, sofern vorhanden. Bitte beachten Sie, dass die Rauchmelder im Bereich der Schlaf Räume an der Decke angebracht werden. Das erzeugte Warnsignal wird schon bei geringsten Rauchpartikeln ausgelöst und ist praktisch nicht überhörbar. Sollte Sie weitere Fragen zu Ausführung, Montage und Funktionsweise dieser kleinen Lebensretter haben, können Sie sich gerne an ein Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe wenden.

Termine im Januar:

13.01.09 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Gerätehaus

*I. Stoltenberg, LM
Schriftwart*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Wieso eigentlich wieder grün ??

Diese Frage taucht immer wieder auf, weil zur Dienststelle jetzt ein VW T5 gehört, der in silber und grün gehalten ist. Die einfache Antwort auf die Frage zum Fahrzeugwechsel ist, dass der Mercedes zu viele Kilometer in relativ kurzer Zeit gefahren wurde. Unser Schirmmeister hätte erhebliche Probleme bekommen, wenn er einen Wagen jung an Jahren wegen der Kilometerleistung ausmustern muss. So sind wir dann an den VW gekommen und werden diesen nach jetziger Einschätzung wohl bis zum Ende fahren. Für den Winter haben wir den Vorteil, einen Streifenwagen mit einer sehr guten Standheizung zu haben. Die Umstellung von dem elektronisch unterstützten „schiebenden“ Heckantrieb auf „ziehenden“ Frontantrieb war bei den ersten schnelleren Einsatzfahrten doch rechts groß.

Aus den Dienstbüchern

Viel Glück bei einem Wildunfall

Auf einer Kreisstraße sprang ein Reh quasi in ein vorbeifahrendes Fahrzeug und wurde durch die Frontscheibe in den Innenraum des Wagens geschleudert. Während an dem PKW durch den Aufprall trotz relativ niedriger Geschwindigkeit Totalschaden entstand, wurde der Fahrer durch Glassplitter leicht an den Augen verletzt. Das Tier überlebte übrigens den Unfall schwer verletzt und lag beim Eintreffen der Polizei im Fahrzeug.



Der herbeigerufene Jäger nahm sich des Tieres an. Die Bilder zeigen den beschädigten PKW bei der Unfallaufnahme. Sie machen deutlich, dass die Gefahren durch wechselndes Wild an keiner Stelle vor allen Dingen zu keiner Tageszeit unterschätzt werden darf.

Fahrzeug bei Flucht vor Kontrolle verunglückt

Zum Ende eines Nachtdienstes wurde eine Fahndung nach einem PKW ausgelöst, dessen Fahrer sich in Kiel einer Kontrolle durch Vollgas entzogen hatte. Das Kennzeichen konnte abgelesen werden, der Halter war in Laboe gemeldet. Ein Fahrzeug postierte sich dann auch an der Abfahrt Laboe der B 502. Und husch – schon war der gesuchte Wagen mit hoher Geschwindigkeit von der Bundesstraße abgelenkt. Der Fahrer hatte offenbar den Streifenwagen erkannt und suchte sein Heil in der Flucht mit hohem Tempo Richtung Probsteierhagen. Am Wasserwerk war dann aber zu viel des Guten, der Wagen kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Beim Eintreffen der Steife lag der Wagen quasi in Maschendrahtzaun verpackt auf dem angrenzenden Grundstück. Der zunächst nicht ansprechbare Fahrer konnte durch die Hilfe eines unbekanntenen Ersthelfers und den anwesenden Kollegen geborgen werden. Da der Insasse eine ärztliche Behandlung ablehnte, wurde ihm auf der Dienststelle wegen der starken Fahne eine Blutprobe entnommen.

Einen Satz neuer Zähne

Eine junge Frau missachtete auf der Alten Dorfstraße das Rotlicht der Ampel. Sie prallte mit ihrem Rennrad gegen einen bei Grün querenden PKW und wurde auf die Fahrbahn geschleudert. Durch den Aufprall verletzte sich die Frau im Gesichtsbereich. Als sie ihr Fahrrad wieder abholte, meinte sie, dass jetzt wohl leider ein Satz neuer Schneidezähne fällig wäre. Eine Haftpflichtversicherung zur Abdeckung der Schäden hatte die junge Frau leider nicht, sie wird wohl den Schaden selbst zahlen müssen.

Zu tief in Glas geschaut

Auf der B 502 / Einmündung Wendtorf kam es durch eine Vorfahrtsverletzung zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Bei der Unfallaufnahme wurde durch den Kollegen ein deutlich wahrnehmbarer Alkoholgeruch wahrgenommen. Da der Alcotest einen Wert deutlich über 2 Promille ergab, wurde nach der Unfallaufnahme die Entnahme einer Blutprobe auf der Dienststelle angeordnet, der Führerschein beschlagnahmt. Der beschädigte Unfallwagen wurde abgeschleppt.

Warum eigentlich nur selten Fotos in diesem Artikel

Im Bereich der Zentralstation Schönberg verfügt nur die Schönberger Dienststelle über eine digitale Kamera. Laboe und Probsteierhagen fotografieren immer noch mit den hergebrachten Spiegelreflexkameras und Filmen. Die Möglichkeit, normale Fotos für die Ortsnachrichten aufzubereiten, haben wir dann aber nicht mehr.

Rüdiger Boll, phk

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **26. Januar und 16. Februar.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman für Erwachsene:

Hermann, Iselin C.: Sommer war es. – Aus d. Schwed. – Suhrkamp, 2008.

Ein Sommertag in den sechziger Jahren: die fünfjährige Zwetsche sitzt mit ihrer Großmutter im Auto, sie sind unterwegs zum großelterlichen Gutshof, wo Zwetsche bleiben soll, bis ihre Eltern von ihrer Urlaubsreise zurückkommen. „Sommer war es“ ist die Erinnerungsphantasie einer Frau aus dem Land der Kindheit. Aus einer Zeit, in der die Erwachsenen riesige Nasenlöcher haben und merkwürdige Dinge sagen, die man nur halb versteht. Vielleicht haben wir es vergessen, aber genau so war es.

Sachbücher für Erwachsene:

Petzoldt, Christian: Motorradpflege: fachmännisch reinigen, pflegen, erhalten und verschönern. – Heel, 2008.

In 7 Kapiteln beschreibt der Autor, wie neue und alte Motorräder gepflegt und auf Dauer funktionsfähig und ansehnlich gehalten werden. Es geht um Grundreinigung, Lack-, Metall-, Kunststoff- und Carbonpflege. Er gibt zusätzliche Informationen zum Überwintern. Mit vielen Fotos. (TECH 613)

Rogge, Jan-Uwe: Das neue Kinder brauchen Grenzen. –rororo, 2008.

1993 erschien Rogges „Kinder brauchen Grenzen“, das zum Ratgeber-Bestseller wurde. Jetzt hat Rogge sein Buch überar-

beitet (Fragen von Eltern wurden aufgenommen) und aktualisiert (u.a. Computer-, Internet- und Handynutzung). (PÄ 335)

Kinderbuch:

Gerber-Hess, Maja: Opa und ich. – Herder, 2008.

Jonas soll einige Tage bei seinem Opa verbringen, hat aber Angst vor dem grummeligen und verschlossenen Mann, der ihn zu einem richtigen Kerl erziehen will. Anfangs läuft alles schief: Er ist ein Angsthase, hat 2 linke Hände, ist ein Spielverderber... Doch dann macht ausgerechnet Opa ihm Mut, weil er die „leisen“ Fähigkeiten des Jungen erkennt und akzeptiert: Jonas ist ein Glückspilz, eine Leseratte, ein Schlaumeier... Schrittweise gehen Jonas und sein Opa aufeinander zu. (ab 9 Jahren)

CD-ROM für Kinder:

Versteckt – entdeckt! : der Konzentrationstrainer. – Terzio, 2008.

Der clevere Rätselspaß fördert spielerisch Konzentration und Ausdauer, logisches Denken, Wortschatz und Sprachgefühl, visuelle Wahrnehmung...

Empfohlen von Ergotherapeuten und Logopäden! (EDV 945,9)

PASSADE

Theaterball in Passade am 7. März 2009

Weil der Theaterball im letzten Jahr allen Gästen so gut gefallen hat, soll es in diesem Jahr eine Neuauflage geben. Der Termin steht bereits fest: **7. März 2009**, ebenso der Veranstaltungsort: Unser Dorfgemeinschaftshaus im Zentrum von Passade. Einlass ist ab 19.00h und Beginn des Balls um 20.00h. Karten sind im Vorverkauf ab Ende Januar zum Preis von 8,- € bei Ulf Brandt (Tel. 04344 413741) oder Annette Blöcker (Tel. 04344 2713) zu erwerben. Der Preis an der Abendkasse beträgt 10,- €.

Und nun zu dem, was den besonderen Reiz dieses Abends ausmacht: Das plattdeutsche Theaterstück mit dem Titel „Verdreegt jo!“ von Bodo Schirmer und Hans-Hinrich Kahrs. Ort der Handlung ist Passade. Dort soll eine Sendung für's Nachmittagsprogramm aufgenommen werden, in der vor laufender Kamera ein Ehepaar über dies und das in Streit gerät, was eigentlich niemand interessiert und trotzdem alle gebannt verfolgen, bis am Ende auch noch ein verbeultes Auto mit ins Spiel kommt... Was am Schluss draus wird, erfahren alle Theaterball-Besucher am 7.03.09 in Passade!

Wer am diesem Termin aus irgendeinem Grund verhindert ist, hat die Möglichkeit, das Theaterstück bei einer **2. Aufführung am 14. März 2009** im Dorfgemeinschaftshaus zu sehen. Einlass ist dann bereits um 18.00h, Beginn um 19.00h. Der Kartenpreis im Vorverkauf und an der Abendkasse beträgt 3,- € (Vorverkauf s.o.). Danach darf gerne noch bei einem Gläschen Sekt oder einem Bier über das Stück, den Streit und das Leben im Allgemeinen geplaudert werden.

Über ganz viele gut gelaunte Theaterball-Gäste und Freunde plattdeutscher Stücke freuen sich heute schon das gesamte Schauspielensemble und alle übrigen Organisatoren dieses Abends!

U. Riedel

De Lütt Klabauters

Wenn der Nikolaus, schon fast traditionell, am 6.12. ins weihnachtlich geschmückte Dörpshuus kommt, singen alle Kinder mit leuchtenden Augen und geröteten Wangen „Lasst uns froh und munter sein...“. Aber so viele, wie in diesem Jahr, waren es noch nie: 34 Passader Kinder, die alle pünktlich ihren geputzten Stiefel beim Passader Backhaus abgegeben hatten.



Mit einer kleinen Anekdote, die der Nikolaus zu jedem Kind erzählen konnte, überreichte er die bunt gefüllten Stiefel.

In Begleitung unserer Gitarrenspieler Hannes und Rike wurden noch kräftig Weihnachtslieder gesungen, bis das Fest einen gemütlichen Ausklang bei Kaffee, Punsch und einem kleinen Büffet fand.

Wir danken allen, die fleißig mitgeholfen und auch für das leibliche Wohl gesorgt haben, freuen uns auf nächstes Jahr und wünschen allen ein glückliches und gesundes Jahr 2009!

*Eure Lütt Klabauters
Silke Meyer-Perkams*

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **27. Januar und 17. Februar.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!*

Tischtennisclub Passade von 1969

Der Tischtennisclub Passade von 1969 blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Nach einer Vielzahl von Veranstaltungen über das Jahr verteilt, schloss sich der Kreis mit den Vereinsmeisterschaften im Einzel Ende November im „Dörphuss“.

Gespielt wurde in zwei Gruppen. In der Gruppe eins spielten mit Rainer und Stephan Oelkers Vater und Sohn in einer Gruppe. Es siegte schließlich ohne Spiel- und Satzverlust klar Rainer Oelkers vor Sohn Stephan, gefolgt von Joachim Schnoor und Torsten Folta. Damit war Rainer Oelkers erwartungsgemäß Vereinsmeister in der Gruppe eins.

In der Gruppe zwei siegte –ohne Spielverlust– Herbert Ladehoff vor Dieter Groß, Klaus Rethwisch und Jan-Gerald Willers.

Der Vorsitzende, Dieter Groß, bedankte sich bei allen Teilnehmern für die guten Leistungen und überreichte den beiden Vereinsmeistern als Anerkennung Wanderpokale.

Das nächste Jahr beginnt mit einem Bowlingabend am 09.Januar und dem schon traditionellen Karpfenessen am 24. Januar. Tischtennis gespielt wird an jedem Donnerstag.

PRASDORF

Bücherbus

Der Bücherbus kommt am **Montag, den 19. Januar 2009.**

Er hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

und dann wieder am **Montag, den 09. Februar 2009.**

Sparclub „Hol di ran“

Bitte nicht vergessen!

Sparclub-Versammlung am Freitag, den 9.1.2009 um 20.00 Uhr im Dörpshus.

Der 1. Spartag ist Mittwoch, der 14.01.2009.

Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder,

unser Kassierer, Herr Karl-Heinz Boldt, wird ab dem **12.01.2009** mit dem Kassieren des Herdgeldes für die Totenbeliebung und der Umlage für die Sterbehilfskasse beginnen.

Das Herdgeld beträgt Euro 2,00 je Haushalt. Für jedes versicherte Mitglied in der Sterbehilfskasse sind je Sterbefall des Vorjahres ebenfalls Euro 2,00 zu zahlen.

Im Jahr 2008 sind für drei verstorbene Mitglieder unserer Sterbehilfskasse Versicherungsleistungen, das so genannte Sterbegeld, gezahlt worden (Stand 27.12.2008). Diese drei Sterbefälle sind „umlagepflichtig“. Daher sind von jedem Mitglied Euro 6,00 an Umlage zu zahlen, bei Ehegatten also Euro 12,00.

Ist ein Ehepaar auch Mitglied in der Totenbeliebung, kommt noch das Herdgeld dazu, so dass dann insgesamt Euro 14,00 zu zahlen sind.

Am **Montag, den 23.02.2009 (Rosenmontag)** findet die diesjährige Gildeversammlung der Totenbeliebung Prasdorf von 1759 und die Jahreshauptversammlung der Sterbehilfskasse Prasdorf **um 18h00 Uhr im Prasdorfer Dörpshus** statt. Hierzu werden alle Mitglieder (und solche, die es werden möchten) recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird in den Februar-ON bekannt gegeben.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Prasdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16.01.2009, um 19.30 Uhr im Dörpshus – Prasdorf

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Bericht der Jagdpächter
8. Verschiedenes

Für den Vorstand

Claus Plagmann

P.S.: Bitte Besteck und Schinkenbrett mitbringen

Aus der Gemeinde :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, ich wünsche Ihnen / Euch ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viel zu tun bzw. haben wir uns so Manches auf die Tagesordnung geschrieben:

Das Dörpshus wartet auf einige Veränderungen.

Unsere Fahrradwege stehen auf dem Prüfstand.

Im Hagener Weg steht die Sanierung der dortigen Abwasserleitungen an. Und so weiter, und so weiter.....

Unsere Freiwillige Feuerwehr hält sich nach den Mega-Events in den beiden letzten Jahren (2007: 100-Jahr-Feier; 2008: Amtsfesttag) in diesem Jahr vornehm zurück. Da aber aller guten Dinge bekanntlich deren drei sind, setzt die Totenbeliebung Prasdorf von 1759 in diesem Jahr den Reigen der großen Feste fort: Am 6. und 7. Juni wird das 250jährige Bestehen der Gilde gebührend gefeiert.

Wer lange genug mitfeiert, kann am 7. Juni morgens gleich im Dörpshus sein Kreuz anlässlich der Europa-Wahl machen, die an dem Tag in Deutschland stattfindet. Damit habe ich halbwegs elegant die Kurve zum nächsten Thema gekriegt : neben der Europa-Wahl findet (planmäßig) im Herbst noch die nächste Bundestagswahl statt. Hierfür werden - wie bei jeder Wahl - noch Freiwillige für den Wahlvorstand gesucht. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich schon jetzt bei mir melden.

Aus gegebener Veranlassung weise ich darauf hin, dass die Parkplätze am Dörpshus **keine öffentlichen Parkplätze** sind. Wenn das Dörpshus an private Nutzer vermietet ist, stehen diese Stellflächen den Mietern zur Verfügung. Genauso verhält es sich, wenn sich regelmäßige Nutzer (Vereine und Verbände) im Dörpshus befinden. Im Übrigen sind die Parkplätze am Dörpshus auch nicht als öffentliche Stellflächen ausgewiesen (kein „P“-Schild). Ich bitte also um zukünftige Beachtung.

Seit dem 01.01.2009 gilt der Abfuhrplan für die graue, die braune und die grüne Tonne und die gelben Säcke. In diesem Jahr hat sich nichts an den Abfuhrterminen geändert. Ich hoffe, dass jede/r von Ihnen / Euch einen neuen Abfuhrplan für das Jahr 2009 erhalten hat. Falls nicht, kann dieser beim Amt für Abfallwirtschaft in Plön (Tel. 04522 / 74 74 74) oder über das Internet (www.kreis-ploen.de) oder über das Internet ([www.kreis-ploen.de](mailto:abfallwirtschaft@kreis-ploen.de)) angefordert werden.

Die nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume werden am **Dienstag, den 13. Januar 2009** abgeholt. Sammelstelle ist – wie in jedem Jahr – der Platz an den Containern beim alten Spritzenhaus. Die Bäume sind bitte von Lametta und ähnlichem Zeug zu befreien und halbwegs geordnet dort abzulegen. Nach erfolgter Abfuhr ist eine Ablagerung unzulässig. Vielen Dank im Voraus dafür.

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindegag hat in Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund unter Förderung des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein das „virtuelle Museum“ erstellt. Dieses Projekt ist in der Bundesrepublik einzigartig und bietet mit neuester Technik eine lebendige Darstellung der schleswig-holsteinischen Geschichte. Das virtuelle Museum ist zu finden unter www.vimu.info und wirklich einen (oder mehrere) Besuche wert. Und : es geht auch ohne Breitbandanbindung !

Womit ich den Bogen zu meinem letzten Thema heute schlage: zur

„Breitbandversorgung“ :

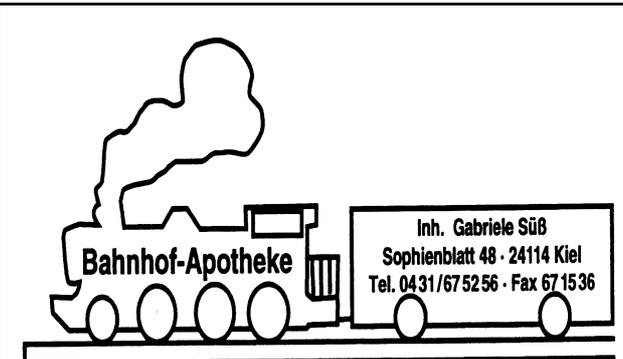
Bei der letzten Amtsausschusssitzung am 11.12.2008 wurde beschlossen, gemeinsam mit dem Amt Lütjenburg eine Konzeptstudie in Auftrag zu geben, die ermitteln soll, in welchen Gebieten in den Ämtern Lütjenburg und Probstei die Breitbandversorgung unzureichend ist. Das Land Schleswig-Holstein hat im Rahmen seines Förderprogramms diese Unterversorgung definiert als die Möglichkeit, weniger als 1 MBit/s im Download zu empfangen. Ich denke, die meisten Internet-User in Prasdorf werden dies sicherlich bestätigen. Diese Konzeptstudie ist insofern auch zu erstellen, da die Durchführung wahrscheinlich erst eine Berücksichtigung beim Erhalt von Fördergeldern auslöst. Gleichwohl werden wir in Prasdorf unsere eigene Linie weiterfahren und über die gemeindeinterne Arbeitsgruppe weiter Alternativen ausloten. Zweigleisig zu fahren, muss ja nicht von Nachteil sein.

Ich denke aber, dass wir vor 2010 keine praktikable Lösung präsentieren können. Ich bitte alle DSL-Interessierten daher noch um Geduld.

So, das soll es von mir erst einmal wieder gewesen sein. Ich wünsche allen einen guten Start ins Neue Jahr und einen schönen Januar.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer
Matthias Gnauck



Bahnhof-Apotheke

Inh. Gabriele Süß
Sophienblatt 48 · 24114 Kiel
Tel. 0431/675256 · Fax 671536

Öffnungszeiten:	Mo - Fr	8.30 - 18.30 Uhr
	Sa	9.00 - 13.00 Uhr

Unsere

Goldene Hochzeit



war für uns ein wunderbares Ereignis.

Die von unseren Kindern mitgestaltete Feier hat uns sehr bewegt.

Die erfreuliche Harmonie unter den Gästen mit ihren Darbietungen haben das Fest für uns unvergesslich gemacht.

Für die wunderschöne Girlande, den vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken, unseren herzlichen Dank.

Lieselotte u. Richard Untied

Prasdorf im Dezember 2008

Januar Angebot

Ganzkörper-Massage

45 min

nur **27,90**

massagetherapeutin

marta dahn

alte dorf str.29

24253 probsteierhagen term.tel. 04348-9196994

750 Jahre
Probsteierhagen



1259-2009

historisch - modern- liebenswert

Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

Frischemarkt Baasch

Inh. Matthias Baasch



Lebensmittel · Liefer-Service · Lotto/Toto
Tourismusbüro, Touristinformation
Internetcafé · Post-Service

Partyservice Andrea Baasch
Suppen · Menüs · Warme Braten
Schnittchen · Kalte Platten

Alte Dorfstraße 53 · 24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/8490 · Fax 04348/919550
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.30 – 13.00 und
15.00 – 18.30 Uhr, Sa. 7.00 – 13.00 Uhr



Bei uns ist alles drin.

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister

Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX® geschulter Betrieb Qualität von Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

PRAXIS FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

 <ul style="list-style-type: none"> -PROPHYLAXE-SYSTEM: PERIOFLOW UND AIRFLOW -MUNDGERUCHMESSGERÄT -OZONBEHANDLUNGEN -SCHNARCHERSCHIENEN -LASERKARIESSCANNER 	<ul style="list-style-type: none"> -BLEACHING IN OFFICE -COMPUTER ANIMIERTE DIGITAL-BEFUNDERFASSUNG -ZIRKONOXIDKRONEN -COMPOSITE-FÜLLUNGEN -MIKROSKOPBEHANDLUNG 	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">ALLES ECHT?</p>   <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em; margin-top: 10px;">ICH SORGE VOR!</p>
--	--	--

TERMINE: 0431-79 89 2
INFO'S: WWW.DR-NISS.DE
DORFSTR. 110, 24222 SCHWENTINENTAL

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

25. jeden Monats

Gesamtherstellung:

Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 9. Januar 2008



NACH EINEM BRAND SOLLTE SIE NUR EINES BESCHÄFTIGEN: DIE WAHL IHRER NEUEN EINRICHTUNG

Finanzieller Schutz bei Einbruch, Brand, Blitzschlag, Sturm...
Unabhängig vom Alter Ihres Hausrates ersetzen wir Ihnen
den entstandenen Schaden zum Neuwert bis zur Höhe der
vereinbarten Versicherungssumme.
Die VPV HAUSRATVERSICHERUNG.

Schnelle Informationen erhalten Sie von:

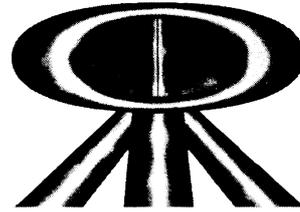
Wolfgang Rump
Generalagentur

Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/912812 · Fax 912813,
e-Mail: Wolfgang.Rump@vpv.de

VPV
VERSICHERUNGEN

SOVIEL IST SICHER. IHRE ZUKUNFT.

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive HAUSTÜREN
Möbel
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Vordächer



KIELmann
Fenster & Türen



WIRUS
FENSTER

Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee

UNILUX
Fenster und Türen
MARKE FÜR FENSTERFortschritt

Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10

Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

roma
ROLLADEN + TÖRE

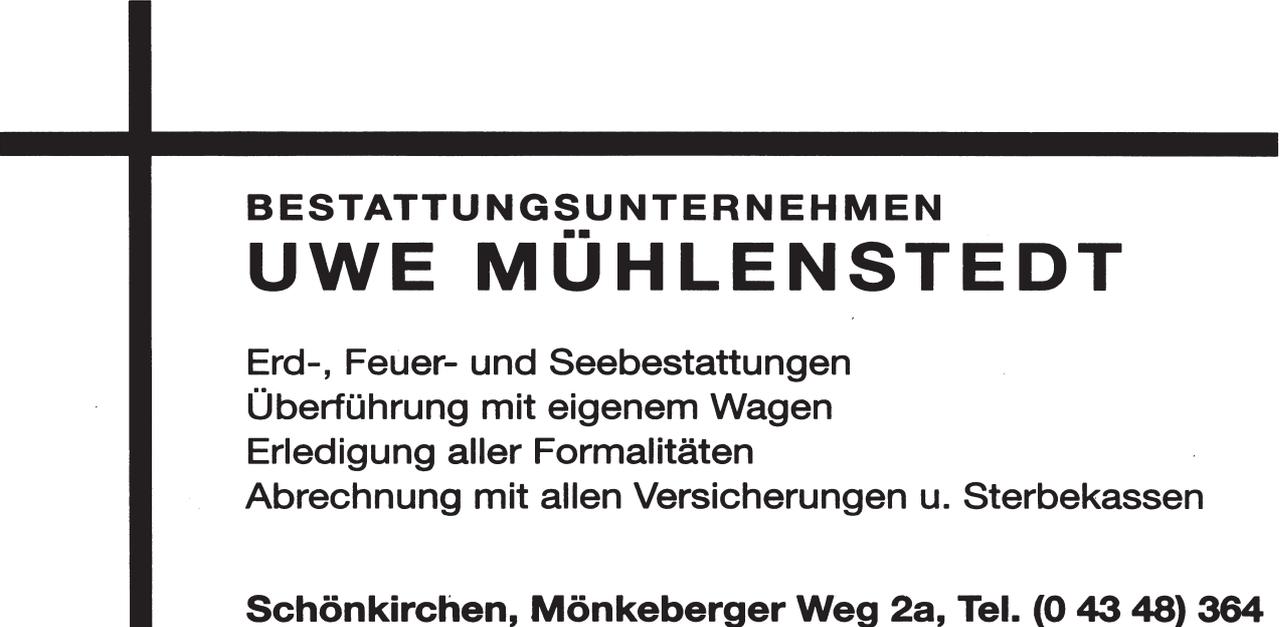
KOWA
Fenster und Türen aus Holz

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Faltstores • Markisen • Sonderposten

Sonnenschutz • Jalousien • Innentüren

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden



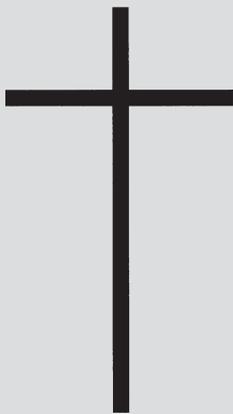
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

Erd-, Feuer- und Seebestattungen UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





Viel Glück 2009...

Mit einem Gewinnsparlos

Ihrer Raiffeisenbank
bis zu

25.000€



Monatlicher Loseinsatz:
1,50 € + 6,00 € Sparen

gewinnen!



Nicole Zebrowski
Jutta Toschke
Iris Böttcher

☎ (04348) 1015
Alte Dorfstraße

Alle guten Wünsche für 2009!



Ja, ich will das Glück per Dauerauftrag !

Bitte informieren Sie mich über das Raiffeisenbank-Gewinnsparen.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____



Raiffeisenbank

Zweigstelle Probsteierhagen, ☎ (04348) 1015